

Stadt Oelde
Der Bürgermeister
Pressestelle
Ratsstiege 1, 59302 Oelde

Kontakt: Heike Beckstedde
02522/72-72808
Heike.beckstedde@oelde.de
www.oelde.de



Newsletter der Stadt Oelde:
www.oelde.de/newsletter

PRESSE - INFORMATION NR. 52 / 27.02.18

Die gestrige Ratssitzung kurz und kompakt

Weg frei für das Neubaugebiet Benningloh II

Die erforderlichen Beschlüsse (Änderung des Flächennutzungsplans und Satzungserlass des Bebauungsplans) hat der Rat gestern gefasst und Bauwillige dürfen sich freuen: In den nächsten Monaten kommen Grundstücke für 70 Ein- und Zweifamilienhäuser und sechs Mehrfamilienhäuser auf den Markt.

In der Sitzung des Planungsausschusses in der vergangenen Woche hatte Diplomingenieur Ralf Fritze die geplanten Entwässerungsmaßnahmen für das Baugebiet nochmals erläutert:

- eine deutliche Erweiterung der Regenrückhaltebecken mit Notüberlauf,
 - die Wiederherstellung ursprünglicher Einzugsgebiete,
 - eine Kaskadenretention am Wald,
 - einen nördlich davon gelegenen Retentionsraum,
- und die Aufweitung von Engpässen am Maibach.

Im Ergebnis hatte der Planungsausschuss dem Rat mit deutlicher Mehrheit die gestrigen Entscheidungen zur Beschlussfassung empfohlen.

Weiteres Verfahren für Bauwillige

Rund 170 Bauwillige stehen aktuell auf der Warteliste der Stadt Oelde. Die Stadt Oelde wird diese in den kommenden Wochen unaufgefordert zu einem persönlichen Gespräch einladen. Diese werden im April stattfinden. Die Vergabe erfolgt durch die Vergabekommission der Stadt Oelde. Mit der Zuteilung der ersten Grundstücke ist ab Mai zu rechnen.

Da das neue Baugebiet den vorhandenen Bedarf nicht ausreichend abdeckt, sind weitere neue Wohnbaugebiete - auch in den Ortsteilen - vorgesehen. Es gibt erste konzeptionelle Überlegungen, an welchen Stellen eine weitere maßvolle Ausweisung erfolgen kann - ergänzend zu den Bemühungen „Baulücken“ zu schließen und Nachverdichtung zu ermöglichen.

Entwässerungssituation an der Friedrich-Harkort-Straße / Elisabethstraße

Der Rat hat ebenfalls beschlossen, zur Verbesserung der Entwässerungssituation an der Variante I (Vergrößerung der Kanalrohre in zwei Strängen von 300 auf 500 mm Durchmesser sowie den Bau eines strömungsgünstigeren Verteilerbauwerks) festzuhalten. Dieser Beschluss war bereits vor einigen Wochen gefasst worden.

Die Planung soll kurzfristig, die Umsetzung nach den Sommerferien begonnen werden. Es soll zusätzlich ein Monitoring-Verfahren geben: Die Anwohner sollen zukünftig Ereignisse wie Kellerüberflutungen melden. Das Monitoring soll fortlaufend erfolgen und jährlich Auskunft zur Entwässerungssituation geben.

Frühlings-Erlebnis-Tag FET: Verkaufsoffener Sonntag am 8. April

Der Rat hat zudem den Weg frei gemacht für den verkaufsoffenen Sonntag am 8. April (letzter Sonntag in den Osterferien). Dieser findet statt im Rahmen des Frühlings-Erlebnis-Tages und ist u.a. mit der Gewerkschaft ver.di im Vorfeld abgestimmt worden.

Die Besucher dürfen sich wie immer auf ein vielfältiges Programm mit Automeile, Kindertrödelmarkt, Bauernmarkt und Aktionen auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone und auf dem Hermann-Johenning-Platz freuen.

Verschmelzung der EVO auf die Stadtwerke ETO

Der Rat hat der Verschmelzung der Energieversorgung Oelde GmbH auf die ETO GmbH einstimmig zugestimmt. Das Unternehmen wird zukünftig unter dem Namen "Stadtwerke Ostmünsterland" am Markt agieren.

Bürgermeister Karl-Friedrich Knop erläuterte, dass es sich um einen wichtigen und notwendigen Schritt handelt, um den Herausforderungen des Energiemarktes und dem steigenden Wettbewerbsdruck erfolgreich zu begegnen. Überdies begrüßten die Mitarbeiter der EVO diesen Schritt ausdrücklich und stünden dem Prozess positiv gegenüber.

Dreifach-Sporthalle mit oder ohne Multifunktionalität?

In der Frage, ob in der neuen Sporthalle an der Olympiahalle zukünftig auch Kulturveranstaltungen stattfinden sollen, wird der Rat in seiner nächsten Sitzung im April eine Entscheidung treffen müssen. Das machte Bürgermeister Karl-Friedrich Knop in der gestrigen Sitzung deutlich.

Um die Entscheidung vorzubereiten, werden Politik und Verwaltung zuvor sowohl eine aktuell im Bau befindliche multifunktionale Sporthalle in Lohne sowie reine Mehrfachsporthallen besichtigen.

Bebauung an der Stifterstraße

Vorgesehen ist die Bebauung mit zwei Mehrfamilienhäusern mit jeweils 15 Wohneinheiten. Diese stehen zur Hälfte dem Sozialen Wohnungsbau und dem freien Wohnungsmarkt zur Verfügung. Hierfür ist der Bebauungsplan zu ändern, weil die überbaubare Fläche angepasst und die Zahl der maximal zulässigen Wohneinheiten von 24 auf 30 erhöht werden sollen.